

Angabe zur Kläranlage			
1	Name der Kläranlage		
Angaben zur Probenahme			
2	Zeitpunkt der Probenahme gemäß Handlungsabfolge	<input type="checkbox"/> vor Ausbau der Kläranlage <input type="checkbox"/> während der Testphase des „Normal-Betriebs“	
3	Datum & Uhrzeit der Probenahme	von	bis
4	Durchführende Person der Probenahme		
5	Probenahmestelle Zulauf	<input type="checkbox"/> vor Sand- / Fettfang <input type="checkbox"/> vor Vorklärbecken <input type="checkbox"/> andere Stelle:	
Probenaufbereitung			
6	Durchführende Person der Probenaufbereitung		
7	Hersteller & Typ des verwendeten Filterpapiers		
Analytik			
Spurenstoffanalytik			
8	Beauftragtes Analyseninstitut		
Eigenanalysen			
Ablaufprobenahmestellen (vgl. KomS-Handlungsempfehlungen, Kap. 5 - Tab.4)		Ablauf Nachklärung	Möglichkeit zur Ergänzung einer weiteren Stelle:
9	Durchführende Person der Eigenanalysen		
10	CSB <sub>membranfiltriert</sub>	[mg/L]	
11	DOC	[mg/L]	
12	SAK <sub>254</sub>	[1/m]	
Betriebsbedingungen Kläranlage			
13	Abflussmenge	[m <sup>3</sup> /72 h]	
14	TS-Gehalt im Belebungsbecken*	[g/L]	
* bei Tropfkörperanlagen entfällt die Angabe dieses Messwerts			
Verfahrensspezifische Angaben			
Ozonung			
15	Eingetragene Ozonmenge während der Dauer der Probenahme	[kg O <sub>3</sub> /72 h]	
Granulierter Aktivkohlefilter			
16	Hersteller und Bezeichnung der eingesetzten GAK		
17	Über die GAK-Schüttung geführte Abwassermenge während der Dauer der Probenahme	[m <sup>3</sup> /72 h]	
18	Durchschnittliches Bettvolumen aller GAK-Filterzellen zu Beginn und am Ende der Probenahme	[m <sup>3</sup> <sub>Abw</sub> /m <sup>3</sup> <sub>GAK</sub> ]	zu Beginn: am Ende:
Pulveraktivkohleverfahren			
19	Hersteller und Bezeichnung der verwendeten PAK		
20	Verbrauch an PAK während der Dauer der Probenahme	[kg PAK/72 h]	
21	Mittlerer Trübungswert im Ablauf der Kläranlage während der Dauer der Probenahme	[FNU]	

► **Erläuterungen zur Dokumentation VK**

- Zeile 4 : Name der Person, die den Probennehmer programmiert und einstellt, die Proben abholt und ins Labor zur Aufbereitung transportiert
- Zeile 5 : Beschreibung der Probenahmestelle des Zulaufprobenehmers
- Zeile 6 : Name der Person, die das Filtrieren durchführt
- Zeile 9 : Name der Person, die die Eigenanalysen durchführt
- Zeilen 10 - 12 : Vor Ausbau ist vom Filtrat der Ablaufprobe(n) zusätzlich zur Spurenstoffanalytik der CSB zu bestimmen. Sofern im eigenen Labor die Möglichkeit zur Messung des DOC besteht, ist dieser Parameter ebenfalls zu bestimmen.
- Nach Ausbau der Kläranlage um eine Ozonung bzw. ein nachgeschaltetes PAK-Verfahren ist darüber hinaus in jedem Fall der SAK<sub>254</sub> mittels Labormessung aus dem Filtrat der Ablaufproben zu bestimmen. Beim Betrieb eines granulierten Aktivkohlefilters ist die Analyse dieses Messwerts optional.
- Zeile 13 : behandelter Abfluss während des Zeitraums der Probenahme
- Zeile 14 : Angabe des Mittelwertes der TS-Sonde im Belebungsbecken während des Zeitraums der Probenahme